

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Felix Lechla
Tel. +49 (0) 69 915096987
presse@evvc.org

Frankfurt, 26.10.2022

Der ganzheitliche Blick auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Jetzt registrieren: Early-Bird-Tickets zur SECON 2023

Die Anmeldung für einen der ersten Veranstaltungshöhepunkte 2023 ist ab sofort geöffnet: Die „Sustainable Events Conference“ (SECON) findet am 14. und 15. Februar 2023 statt und bietet einen Rundum-Blick auf Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswelt. Als nachhaltiger Gastgeber ist die OsnabrückHalle in Osnabrück die optimale Location, um das Thema voranzutreiben. Vor Ort erwarten die Teilnehmer*innen interaktive Sessions, Keynotes und Diskussionsrunden, in denen alle drei Nachhaltigkeitsdimensionen beleuchtet werden. Die Initiatoren GCB German Convention Bureau e.V. und EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. haben gemeinsam ein vielfältiges Programm organisiert, das auch Exkursionen und Best-Practice-Beispiele enthält.

Themenspezifische Keynotes, Panel Discussions und Exkursionen setzen am ersten Veranstaltungstag Impulse für die Teilnehmer*innen und ermöglichen es, zukunftsfähige Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln. Am zweiten Veranstaltungstag bieten Workshop-Sessions mit verschiedenen Themenschwerpunkten die Möglichkeit, diese intensiver zu bearbeiten. Die Sessions befassen sich mit den Themen Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitskommunikation, Netto-Null-Emissionen, Nachhaltigkeitsbildung sowie dem Themenfeld der sozialen Nachhaltigkeit. Damit greift die SECON alle Dimensionen der Nachhaltigkeit auf und beleuchtet diese vollumfänglich. Neben dem Bildungs- und Informationsangebot lädt die SECON u.a. im Rahmen einer Abendveranstaltung im Zentrum für Umweltkommunikation in Osnabrück sowie im gesamten Verlauf der Veranstaltung in der OsnabrückHalle zum persönlichen Austausch und Netzwerken ein. „Nachhaltigkeit erfordert Innovationen und kreative Köpfe, um die Zukunft neu zu denken. Veranstaltungen wie die SECON bieten den idealen Raum für die Entwicklung neuer Ideen und die Erweiterung des eigenen Netzwerks durch den direkten Dialog“, so Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB.

Keynote zum Thema Klimakrise

Die SECON-Keynote am 14. Februar liefert Dr. Maria-Elena Vorrath, Marine Geologin und Biogeochemikerin an der Universität Hamburg. Sie forschte bereits in Namibia, in der Antarktis und im Indischen Ozean und entlockte in ihrer Promotion der Antarktis die Geheimnisse über das Meereis der Vergangenheit. Seit 2021 arbeitet sie in mehreren Projekten zur Kohlenstoffbindung durch Gesteinsverwitterung im Meer und an Land. Auf der SECON erwartet die Teilnehmer*innen ihre Keynote mit dem Titel: „Hot, hotter, Klimakrise – Warum wir heute über das Morgen entscheiden“. Darin wird sie die Zusammenhänge zwischen Hitzewellen, Waldbränden und Starkregen herstellen und lösungsorientierte Ansätze für eine klimaneutrale Welt aufzeigen.

OsnabrückHalle als nachhaltiger Veranstaltungsort

Gastgeber der SECON 2023 ist die OsnabrückHalle in Osnabrück. Warum sich diese Location perfekt für die SECON eignet, erklärt Anne Diedrich, Personalleitung und Ansprechpartnerin für Nachhaltigkeit der OsnabrückHalle: „Energetisch saniert, modern ausgestattet, barrierefrei und innerhalb von Osnabrück zu Fuß erreichbar, bietet die OsnabrückHalle die optimale Location für die SECON. Seit mehr als einem Jahrzehnt verpflichten wir uns, unter anderem im Rahmen des Nachhaltigkeitskodex‘ „fairpflichtet“, zu einem verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Umgang mit unserer Umwelt“. Petra Rosenbach, Tourismuschefin in Osnabrück ergänzt: „Osnabrück wurde im Jahr 2020 als nachhaltigste Großstadt in Deutschland ausgezeichnet. Die engagierten Betriebe unserer Veranstaltungsbranche setzen sich bereits seit über 10 Jahren aktiv für nachhaltiges Handeln ein. Das alles macht unsere Stadt der kurzen Wege zur idealen Gastgeberin für die SECON“. Neben den genannten Nachhaltigkeitsaspekten der Stadt Osnabrück sowie der OsnabrückHalle, kommt der SECON auch innerhalb der Veranstaltungswirtschaft ein besonderer Stellenwert zu: „Wir befinden uns in Zeiten des Umbruchs. Mit Krieg, Klimakrise und Pandemie bewältigen wir gleich drei Krisen auf einmal. Krisen bieten aber auch immer Chancen. Wie können wir uns so aufstellen, dass Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Verständigung wieder im Mittelpunkt stehen? Lassen Sie uns auf der SECON Zukunftskonzepte für eine bessere Welt planen und diskutieren“, so Markus Große Ophoff, Leiter und Prokurist DBU Zentrum für Umweltkommunikation.

Starke Partner 2023

Die Marketing Osnabrück GmbH, die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) tragen die SECON 2023 gemeinsam aus und präsentieren sich so als attraktive und nachhaltige Destination. „Mit unseren Gastgebern und Partnern in Osnabrück haben wir nachhaltige Vorreiter aus unserer Branche für die SECON gewinnen können“, freut sich Ilona Jarabek, Präsidentin des EVVC und Geschäftsführerin MUK und appelliert: „Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam eine nachhaltige Veranstaltungswirtschaft gestalten. Klimaneutrale Veranstaltungen sind unabdingbar, wirtschaftlich und sinnstiftend.“

Werden auch Sie ein Teil der SECON 2023! Sie entwickeln neue und zukunftsweisende Lösungen für mehr Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen? Dann bewerben Sie sich für das Paket "Nachhaltige Innovation", um Ihr Produkt auf der SECON 2023 in Osnabrück zu pitchten! Oder beteiligen Sie sich mit dem Paket "Nachhaltiges Sponsoring", um Ihre Reichweite durch ansprechende Leistungen zu steigern. [Hier](#) finden Sie alles weitere zum SECON-Sponsoring.

Weitere Informationen zum Konferenz-Programm und Registrierung: <https://reg.eventmobi.com/secon>

EVVC

Der EVVC -Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. repräsentiert rund 650 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations in Europa. Veranstaltungsplaner und Zulieferbetriebe ergänzen das Spektrum und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für branchenrelevante Themen der Gegenwart und Zukunft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:
Herrn Felix Lechla, Tel. +49 (0) 69 915096987, E-Mail: presse@evvc.org